

Erasmus in Turin 2014/15 – ein Erfahrungsbericht

Einleitung:

Ich bin Student im B. Sc. Wirtschaftswissenschaften und möchte über meinen Erasmusaufenthalt an der Università degli di Torino im Wintersemester 14/15 schreiben.

Ich habe mich für einen Erasmusaufenthalt entschieden, da es eine einmalige Gelegenheit für Studenten ist, Erfahrungen im Rahmen des Studiums im Ausland und mit internationalen Studenten zu machen.

Man lernt durch den Umgang mit den Menschen im Gastland und anderen Erasmusstudenten neue Kulturen und Lebensarten kennen und wird offener. Ich würde dies jedem empfehlen, da man sich an die verbrachte Zeit ein Leben lang erinnert.

Vorbereitung:

Die ersten Informationen über Erasmus und das Austauschprogramm erhielt ich über die Webseite und bei einer einführenden Informationsveranstaltung des DIOs, bei der eine hilfreiche Informationen über die ersten Schritte für die Bewerbung, Vorbereitung und den Aufenthalt im Gastland erläutert werden. Diese Veranstaltung und die Onlinesite des Büros sind auf jeden Fall empfehlenswert, da dort notwendige Schritte und Details sehr detailliert wiedergegeben werden.

Nachdem ich meinen Platz an der Università degli di Torino zugesagt bekommen habe, bereitete ich mich in den folgenden Monaten auf meinen Aufenthalt vor. Das Sprachenzentrum der Universität Jena bietet Italienischkurse für verschiedene Sprachstufen an, ich nahm am Anfängerkurs A1/A2 teil. In diesem Kurs wurden die ersten wichtigen Wörter und Sätze für die Kommunikation auf Italienisch vermittelt, z.B. das Reden über persönliche Informationen (Herkunft, Alter, Hobbies, Beruf, etc.) oder Vokabeln für wichtige Alltagssituationen, wie Straßenverkehr oder dem Fragen nach bestimmten Orten oder Wegen. Ich würde den Besuch eines solchen Kurses empfehlen, da die Menschen in Italien sehr geringe bzw. keine Englischkenntnisse haben und man so schnell an seine Grenzen gerät.

Wichtige andere Schritte sind das Abschließen einer Auslandskrankenversicherung und gegebenenfalls die Beschaffung einer Kreditkarte, da diese den Alltag erleichtert. Man kommt aber auch (wie in meinem Fall) mit einer gewöhnlichen Karte der deutschen Bank oder Sparkasse zurecht, da diese an gewöhnlichen italienischen Bankautomaten akzeptiert werden, wobei die Transaktionsgebühr für einen Geldabzug ca. 3€ beträgt.

Wohnungssuche:

Ich würde auf jeden Fall empfehlen, sich vor Anreise auf Wohnungssuche zu begeben, da es vor Ort aufgrund von sprachlichen Barrieren zu Problemen kommen kann, außerdem werden Wohnungen oft

nicht an Erasmusstudenten vergeben, die gewünschte Mindestmietdauer beträgt oft mindestens 12 Monate. Deshalb machte ich mich online auf die Suche nach einer Unterkunft, was auf Seiten wie Subito.it, besonders aber auf sozialen Netzwerken wie Facebook empfehlenswert ist. Es gibt eine Vielzahl an Facebook-Gruppen für Erasmusstudenten in Turin, in denen gezielt Unterkünfte an Studenten angeboten werden, oft auch in Englisch. Durch das Angebot in einer Facebook-Gruppe fand ich schließlich ein Einzelzimmer in einer WG für Erasmusstudenten, die monatliche Miete betrug ca. 320€ monatlich (inkl. Internet und Energiekosten). Ich würde diese Art der Wohnungssuche deshalb empfehlen, da Mietagenturen in Italien oftmals keine Erasmusstudenten nehmen und meistens gar nicht erst auf Anfragen antworten.

Anreise und Formalitäten:

Ich empfehle die Anreise mindestens 2 Wochen vor Beginn des Semesters, da nach der Ankunft einige organisatorische Dinge zu erledigen sind. So ist z.B. für das Unterzeichnen von Verträgen (Mietvertrag, Handyvertrag, etc.) eine Steuernummer erforderlich, welche man möglichst schnell beantragen und abholen sollte. Danach sollte man zum Infopoint der Universität gehen, welcher im Stadtzentrum liegt. Dort wird man über weitere Schritte informiert und erhält nötige Dokumente für Erasmus. Zu Semesterbeginn werden außerdem mehrere Einführungsveranstaltungen für Erasmusstudenten angeboten, welche hilfreiche Informationen bezüglich der ersten Schritte und organisatorischen Dingen bieten. Wer in den verschiedenen Mensen der Universität essen möchte, kann eine Mensakarte beantragen, die er noch am selben Tag im Büro erhält und mit denen man vergünstigt Essen erhält.

Die Universität ist per Tram und Bus bequem erreichbar und die größeren Fakultäten haben sogar eine eigene Haltestelle. Die günstigste Möglichkeit ist hier der Kauf einer Nahverkehrs-Monatskarte für Studenten, welche aktuell (2015) 21€ pro Monat kostet und danach monatlich elektronisch aufgeladen werden kann. Die Karte muss einmalig in einem Amt des ansässigen Verkehrsbüros GTT erstanden werden, dazu benötigt man den Steuercode und den Nachweis der Studententätigkeit an der Uni. Nachdem man die Karte erhalten hat, kann man sie monatlich in jedem Tabakshop mit GTT-Symbol aufladen.

Uni:

Bezüglich des Stundenplanes informiert man sich auf der Website der Universität Torino, unito.it. Dort erhält man Informationen zu allen Kursen, deren Prüfungsmodalitäten und Inhalte. Der allgemeine Semesterplan mit den Terminen der Veranstaltungen wird hierbei relativ kurzfristig veröffentlicht und es kann auch im Laufe des Semesters Änderungen geben, weshalb man sicherheitshalber noch keinen Rückflug buchen sollte, da die geplanten letzten Prüfungen noch verschoben werden könnten. Das Erasmusbüro der Universität ist hierbei jedoch sehr hilfreich,

Änderungen im Learning Agreement werden meist ohne Probleme durchgeführt und es wird sich allgemein sehr um das Wohl der Austauschstudenten gekümmert.

Die Veranstaltungen im Bachelorstudiengang Business Management werden im Blocksystem durchgeführt, das heißt die Module werden im Semesterverlauf separat und nacheinander gehalten und die zugehörige Prüfung wird direkt nach Ende des Moduls geschrieben. Die Universität selbst bietet viele Kurse auf Englisch an, so z.B. den kompletten Bachelorstudiengang Business Management und einige Masterprogramme. Die angebotenen Kurse ähneln dem Lehrprogramm in Deutschland und sind modern strukturiert. Anzumerken ist, dass der Unterricht in Turin gezielt interaktiver ist, so gibt es z.B. häufig Hausaufgaben oder Gruppenarbeiten, die Mitarbeit ist im Unterricht ausdrücklich erwünscht. Vorlesungsskripte und Folien werden meistens nicht online veröffentlicht, weshalb Mitschreiben und Besuch der Veranstaltungen wichtig sind. Außerdem gibt es in den meisten Modulen ein begleitendes Buch, welches oft für Hausaufgaben oder erwähnte Gruppenarbeiten dient und für die Prüfung Voraussetzung ist. Man kann sich die Bücher entweder kaufen oder in der Bibliothek leihen, was relativ unkompliziert ist. Zur Anmeldung in der Bibliothek benötigt man einen Personalausweis und die italienische Steuernummer.

Zur Aufbesserung der Italienischkenntnisse werden kostenlose Sprachkurse für Erasmusstudenten angeboten, welche acht Wochen andauern und aus 2x2 Wochenstunden bestehen. Es gibt Kurse für jedes Sprachniveau (A bis C) und außerdem die Möglichkeit, einen Crashkurs zu besuchen, welcher nur wenige Wochen dauert und täglich gehalten wird, dieser wird aber nur ab dem B-Niveau angeboten.

Für Sportbegeisterte gibt es eine Vielzahl an Vereinen mit kostenloser Mitgliedschaft.

Stadt und Freizeit:

Turin ist eine sehr schöne Stadt und in einer zentralen Lage Norditaliens, von der aus man per Bahn viele große Städte und Sehenswürdigkeiten erreichen kann. Turin liegt direkt an den Alpen und bietet somit ein wunderschönes Panorama und direkte Nähe zu Skigebieten und Nationalparks, welche sehr empfehlenswert sind.

Die Stadt selbst ist relativ kompakt, das Stadtzentrum ist per Bus und Tram in wenigen Minuten erreichbar. Das Zentrum bietet eine große Auswahl an Sehenswürdigkeiten, z.B. den königlichen Palästen und historischen Plätzen, z.B. Piazza Castello oder Piazza San Carlo. Am Stadtrand gibt es zudem Venaria Reale, einen königlichen Palast mit großer Parkanlage und Kunstaustellungen, welcher für Natur- und Kunstfreunde sehr zu empfehlen ist.

Turin bietet außerdem zahlreiche Museen und häufige Nächte der Museen, an denen der Eintritt für viele Museen kostenlos ist. Empfehlenswert ist z.B. das einzigartige Ägyptische Museum im Stadtzentrum, welches eine Vielzahl an historischen Schätzen und auch Mumien beinhaltet. Es gibt in Turin weiterhin andere Museen für viele Geschmäcker, z.B. ein Automobilmuseum, Filmmuseum,

verschiedene Architektur- und Kunstmuseen sowie ein Orientalisches Museum. In Turin gibt es, typisch für Italien, eine große Zahl an Cafès, Restaurants und eine Vielzahl an Einkaufsmöglichkeiten, mit denen man seine Freizeit verbringen kann.

Für sportliche Tätigkeiten gibt es verschiedene Sportvereine, Schwimmbäder, eine Eishalle und andere Institutionen. Zur Erholung dient auch eine Vielzahl an großen Parks und Plätzen mit Sitzmöglichkeiten, an denen man andere Studenten und Einheimische treffen kann.

Ausflugsziele:

Von Turin aus kann man per Bahn oder Mitfahrgelegenheiten relativ zügig andere große Städte erreichen, so sind Ausflüge nach Genua, Florenz, Pisa, Mailand, etc. sehr empfehlenswert.

Die ligurische Küste mit Genua liegt nur zwei Stunden südlich von Turin und ist per Bahn für schon ca. 12€ erreichbar. Dort kann man eine wunderbare Zeit an Strandorten (Savona, Celle, Albissola, etc) oder in Genua und anliegenden Küstenorten (Nervi, Cinque Terre) verbringen. Genua besticht durch einen schönen Hafen und viele Museen und Sehenswürdigkeiten.

Mailand ist nur eine Stunde von Turin entfernt und mit seinem Dom und Einkaufsmeilen ein sehenswertes Ziel.

Ein Highlight in Turin ist Florenz, eine der schönsten und historischsten Städte Europas. Die Vielzahl an Museen und historischen Stätten ist eine Reise wert, der Anblick der weltbekannten Kathedrale Santa Maria del Fiore ist überwältigend.

Auf jeden Fall zu empfehlen ist die Teilnahme an den angebotenen Ausflügen der Erasmusorganisation in Turin, hierbei ist eine einmalige Mitgliedschaft für 10€ nötig. Es wird eine Vielzahl an Reisen zu Städten wie Venedig, Neapel, Genua oder Skigebieten geboten, welche man zusammen mit anderen Studenten per Bus zu einem sehr günstigen Preis erreicht und zugleich viele neue Freundschaften schließen kann.